



# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtages.

### I. Kammer.

Nr. 32.

Dresden, am 27. Februar

1892.

#### Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 25. Februar 1892.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1086–1091. — Entschuldigungen.  
— Berathung des Berichts der IV. Deputation über die  
Petition des Musikdirectors Geidel in Chemnitz und Gen.  
um Einschränkung der geschlossenen Zeiten in Bezug auf  
Abhaltung von Concerten und Tanzmusiken. — Berathung  
des Antrags zum mündlichen Berichte der IV. De-  
putation über die Petition des Fischhändlers C. F. Pohle  
in Chemnitz und Gen., Abänderung der sicherheitspolizei-  
lichen Bestimmung bezüglich des Feilbietens von Fischen etc.  
innerhalb der gesetzlichen Schonzeit betr. — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung  
und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung  
12 Uhr 12 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn  
Staatsministers von Seydewitz, der Herren königl.  
Commissare Ober-Reg.-Räthe Dr. Apelt und Lohe,  
sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich eröffne die  
öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande  
gibt uns Herr Secretär von Jesschwitz.

(Nr. 1086.) Antrag zum mündlichen Berichte der  
I. Deputation zu dem allerhöchsten Decrete Nr. 10 über  
den Entwurf eines Gesetzes, die Bergschiedsgerichte be-  
treffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gedruckt, vertheilt  
und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1087.) Protokolletract der Zweiten Kammer  
vom 23. Februar, Fortsetzung der Schlußberathung über

das königl. Decret Nr. 31, den Bau mehrerer Secundär-  
eisenbahnen betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. De-  
putation.

(Nr. 1088.) Desgleichen, Allgemeine Vorberathung  
über das königl. Decret Nr. 40, einen dritten Nachtrag  
zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat für 1890/91  
betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Die Schluß-  
berathung in der Zweiten Kammer ist abzuwarten; vor-  
läufig an die II. Deputation.

(Nr. 1089.) Desgleichen, Schlußberathung über  
Titel 3 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für  
1892/93.

(Nr. 1090.) Desgleichen, Schlußberathung über  
Titel 25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für  
1892/93.

Präsident Graf von Könneritz: Beide Nummern  
an die II. Deputation.

(Nr. 1091.) Desgleichen, Schlußberathung über  
das königl. Decret Nr. 20, die summarische Uebersicht  
der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonde  
in den Jahren 1889 und 1890 betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. De-  
putation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

Entschuldigt haben sich für heute die Herren  
Kammerherr Freiherr von Burgk wegen fortdauernden  
Unwohlseins, Kammerherr Sahrer von Sahr wegen  
Krankheit in der Familie, Medicinalrath Dr. Birch-  
Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand:  
Bericht der IV. Deputation über die Petition  
des Musikdirectors E. Geidel in Chemnitz und  
Genossen um Einschränkung der geschlossenen